



SBK Schweizerische Bausekretärenkonferenz
CSSTP Conférence Suisse des Secrétaires des Travaux Publics
CSSLP Conferenza Svizzera dei Segretari dei Lavori Pubblici

Protokoll der 58. Mitgliederversammlung vom 21. September 2017 im Kantonsratssaal Rathaus Schwyz

1. Begrüssung

Nach dem Willkommenskaffee auf der sonnigen Seeterrasse des Hotels Waldstätterhof in Brunnen und dem anschliessenden Transfer zum Rathaus in Schwyz, begrüsst der Departementssekretär Baudepartement, Norbert Mettler, die Mitglieder der SBK ganz herzlich. In Schwyz scheine immer die Sonne und wenn einmal nicht, dann sicher in Brunnen. Wir befänden uns hier im Kantonsratssaal des Rathauses Schwyz, das errichtet worden sei, nachdem ein Grossbrand die Ortschaft Schwyz im Jahr 1642 weitgehend zerstört habe. Die farbigen Fresken auf den Fassaden des Rathauses seien anlässlich der 600-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft im Jahr 1891 angebracht worden. Es habe sich dabei um ein Geschenk der Eidgenossenschaft an den Stand Schwyz gehandelt. Der Kantonsrat tage jeweils einmal im Monat im Kantonsratssaal. Früher, im 17. und 18. Jahrhundert, sei der Saal als Tanzlokal genutzt worden.

Anschliessend heisst auch die Präsidentin der SBK, Dr. Nicole Nussberger, die Mitglieder herzlich willkommen. Sie eröffnet die Mitgliederversammlung mit einer Schweigeminute zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der SBK und insbesondere an den ehemaligen Präsidenten, Jost Bürgisser, der im letzten November auf dem Friedhof Sihlfeld in Zürich beerdigt worden sei. Er habe sein Amt 37 Jahre lang ausgeübt.

Für die Versammlung entschuldigt haben sich Heinz Luginbühl und Marco Bühler. Alberto Cramerli wird erst am Abend zu den Teilnehmenden stossen.

Als Stimmzählende werden Brigitte Kistler und Hans Stutz gewählt.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. September 2016 in Basel.

Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll. Das Protokoll wird von der Versammlung mit Applaus ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin, Verena Sommerhalder, herzlich verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Die Präsidentin informiert über das Geschehen des letzten Jahres und verweist auf ihren Bericht, der im Internet publiziert wird.

Der Vorstand hat sich im vergangenen Vereinsjahr vier Mal getroffen, in Biel, Basel und Sempach, jeweils verbunden mit einer Fachtagung, und in Brunnen zwecks Vorbereitung der Mitgliederversammlung. Die letztjährige Mitgliederversammlung fand am 22. September 2016 im Refektorium des Museums Kleines Klingental in Basel statt. Das Abendessen wurde in einem fast sakralen Kellergewölbe eingenommen. Am zweiten Versammlungstag stand eine Besichtigung des Roche-Towers auf dem Programm. Es folgten Referate und Besichtigungen zum Thema «Zwischennutzungen» im Hafenaerial. Anlässlich der Fachveranstaltung vom 24. November 2016 in Biel hatten die SBK-Mitglieder Gelegenheit, die Tissot Arena zu besichtigen; ein Beispiel für eine gelungene Kooperation zwischen öffentlicher Hand und privaten Investoren. Anschliessend an die Besichtigung folgten Referate über weitere Stadionprojekte. Am 23. März 2017 fand im Grossratssaal des Rathauses Basel eine Fachveranstaltung zum Thema «Ideelle Immissionen» statt. An der Fachveranstaltung vom 29. Juni 2017 in Sempach ging es einerseits um die Herausforderungen der baulichen Verdichtung für die Archäologie und andererseits um partizipative Planungen in schutzwürdigem Umfeld. Teil der Veranstaltung bildete auch eine Führung durch den Ortskern und den Weiler Kirchbühl. Wie jedes Jahr, wird die Präsidentin der SBK auch heuer an der jährlichen Versammlung der Generalsekretärinnen und -sekretäre der kantonalen Bau- und Umweltdirektionen teilnehmen. Weil die entsprechende Veranstaltung jedoch ausnahmsweise erst im Herbst stattfinden wird, erscheint diese Aktivität nicht im Jahresbericht 2017.

4. Abnahme von Jahresrechnung und Revisorenbericht

Der Kassier, Roland Polentarutti, erläutert die Rechnung, die mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 2'422.66 abschliesst. Das Vereinsvermögen beläuft sich am 31. August 2016 auf CHF 46'469.51.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Rechnung gestellt.

Der Revisorenbericht wird durch Revisor Dr. Robert Imholz verlesen. Er bestätigt die einwandfreie, sehr sorgfältige Buchführung sowie das Vorhandensein aller Belege und stellt den Antrag auf Genehmigung der Rechnung sowie Entlastung von Kassier und Vorstand. Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme und mit herzlichem Applaus zu.

5. Voranschlag 2018

Der Kassier stellt das Budget für das kommende Jahr vor. Es sieht einen Einnahmenüberschuss von CHF 2'160.00 vor. Die Versammlung hat zum Budget keine Bemerkungen und genehmigt den Voranschlag einstimmig.

6. Ausblick und Verschiedenes

Die Präsidentin weist darauf hin, dass der Vorstand auch für das Jahr 2018 wieder zwei bis drei Fachveranstaltungen durchführen will. Es sei schön, dass es mittlerweile jeweils recht gut gelinge, Referenten für diese Anlässe zu gewinnen. Die Teilnehmenden schätzten sehr, dass im Anschluss an die Referate jeweils noch weiter diskutiert werden könne. Bezüglich der Themen zukünftiger Veranstaltungen nehme der Vorstand gerne Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder entgegen.

Die nächste Fachveranstaltung werde am 9. November 2017 in Zug zum Thema «Hochhäuser» stattfinden. Es werde dabei einerseits um juristische Fragen gehen wie beispielsweise Hochhauszonen, Hochhauskonzepte oder Schattenwurfsregelungen. Andererseits würden aber auch bautechnische Aspekte thematisiert, wie beispielsweise Windbelastungen, Erdbebengefährdungen und statische Anforderungen. Geplant sei überdies ein Referat zu soziologischen Aspekten. Wie üblich, sei für den November-Termin auch das gemeinsame Jahresessen des Vorstands und der Ehrenmitglieder geplant.

Die nächste Mitgliederversammlung werde dann in Liechtenstein stattfinden. Marco Bühler vom dortigen Organisationskomitee, der sich leider entschuldigen lassen musste, werde heute durch Kerstin Fitz Gahan vertreten.

Mit herzlichem Dank an die Organisatoren schliesst die Präsidentin die Versammlung pünktlich.

Nach einer Pause mit Kaffee und Kuchen im benachbarten Hotel Wysses Rössli informiert Norbert Mettler über die Herausforderungen des Kantons Schwyz im Infrastrukturbereich. Anschliessend folgt ein Referat des stellvertretenden Kantonsarchitekten, Ruedi Gnos, zur Immobilienstrategie des Kantons.

Danach geniessen die Teilnehmenden eine Führung durch die Kirschbrennerei Dettling in Brunnen mit anschliessendem Apéro, offeriert durch den Gemeindepräsidenten von Brunnen, Albert Auf der Maur. Nach einem Grusswort des Gemeindepräsidenten folgt ein kurzer Spaziergang zum Hotel Waldstätterhof, wo man sich später zum Nachtessen trifft. Die Teilnehmenden werden dort herzlich durch Landammann Othmar Reichmuth begrüsst.

Für das Protokoll

Der Aktuar



Walter von Büren